



Johannes Gutenberg-Universität
Georg Forster-Gebäude
Jakob Welder-Weg 12 (Campus)
55128 Mainz

Raum 02.521 (Hörsaal)

Freitag, 27.01. 2017 | 12-20 Uhr

www.ikm.uni-mainz.de

Konzept u. Organisation:
Juliane v. Fircks, Joel Fischer, Sabine Scherzinger

Abbildungen:

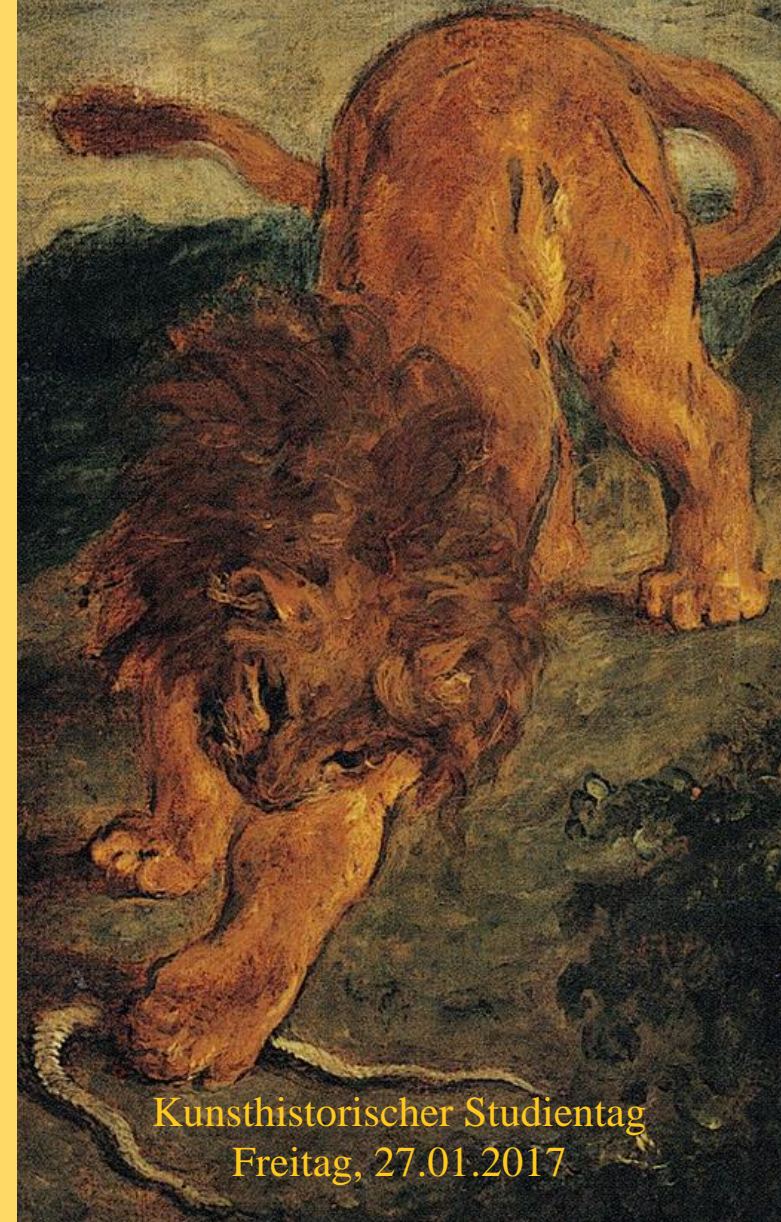
-Eugène Delacroix: *Löwe und Schlange*, um 1853,
Öl auf Leinwand, 33,6 x 25,5 cm, Cambridge,
King's College (Keynes Collection).

-Pietro da Cortona: *Allegorie des Pontifikats
Urbans VIII.*, 1633-1639, Deckenfresko, Rom,
Palazzo Barberini (Ausschnitt).

IKM | Institut für
Kunstgeschichte und
Musikwissenschaft

JGU | **DFG**

Bilder vom Tier Chiffre, Metapher, Symbol



Kunsthistorischer Studientag
Freitag, 27.01.2017

Studientag

Abteilung Kunstgeschichte, IKM
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Als Ausdrucksträger politischer, religiöser, kultureller und persönlicher Werte und Vorstellungen waren und sind die Tiere über Zeiten und Regionen hinweg in allen künstlerischen Medien präsent. In jüngster Zeit haben Diskussionen innerhalb und außerhalb der Kunstgeschichte nicht nur das Wissen über Bilder von Tieren erheblich erweitert, sondern überhaupt erst ein Bewusstsein für einen mit dem Tier verbundenen künstlerischen Konstruktions- und Artikulationsraum entstehen lassen.

In Abhängigkeit von dem jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Kontext können bildliche Repräsentationen vom Tier höchst unterschiedliche Formen künstlerischer Umsetzung annehmen. Dabei wird eine ganze Bandbreite verschiedener Bedeutungsebenen aufgerufen, die zwischen dem Tier als Stellvertreter für eine letztlich unbezähmbar bleibende Natur, dem Tier als Herrschaftssymbol und dem Tier als naturwissenschaftlichem Studienobjekt oszillieren.

Georg Forster-Gebäude, Hörsaal R. 02.521
Freitag, 27.01.2017, 12-20 Uhr

Programm

12.15
Begrüßung und Einführung

12.30
JULIANE VON FIRCKS
De dragone – Vom Drachen.

ANTJE BOSSELMANN-RUICKBIE
Ein mittelalterlicher Silberkasten im Trierer Domschatz mit Darstellungen von Tieren und Fabelwesen.

13.15
ANNKATRIN KAUL
Affe, Capricorn und Hahn – Tiere mit Verweisfunktionen auf Zeichnungsmontagen der Frühen Neuzeit.

JULIA SCHMIDT
„Un cavallo bianco o grigio“: Deutungen zum Reiterstandbild Vespasiano Gonzaga Colonnas in Sabbioneta.

14.00
Kaffee & Tee

14.30
IRINA SCHMIEDEL
„L'ape ingegnosa“ – Bienen als Künstler und Dichter, Herrscher und Richter.

SABINE SCHERZINGER
Stirnrunzelnde Löwin – Johann Gottlieb Kirchner und die Galerie der Meißener Tiere.

15.15
HEIKO DAMM
De carduele – Vom Stieglitz.

JOEL FISCHER
Gegossen und gemalt – 'Löwe und Schlange' von Antoine-Louis Barye und Eugène Delacroix.

16.00
Kaffee & Tee

16.30
DENNIS JANZEN
Paleoart oder: das Dinosaurierbild als Tierbild.

KATHARINA TÄSCHNER
Der Zoo als „surreales Disneyland“ – Zu Garry Winogrands 'The Animals'.

CHRISTIAN BERGER
William Wegmans Weimaraner.

18.00
Kleiner Umtrunk

19.00
Abendvortrag
BAUDOUIIN VAN DEN ABEELE
Université catholique de Louvain
Der Vogel im Bild: von der Miniaturkunst bis zu den ornithologischen Alben des 16. Jahrhunderts.